Musikjahr 2018

Bundesmusikkapelle Weerberg

Kapellmeister: Andreas Knapp *Obmann: Hannes Kofler*

Probenbeginn startete ca 2 Wochen später als bisher üblich.

Schitag in Fiss

Bei schönem Winterwetter konnten viele Musikanten mit Partnerinnen einen herrlichen Schitag mit diesen im Vorjahr verdienten Tageskarten geniesen

Faschingsball

Auch in diesem Jahr waren die Musikanten wieder, ausgehend von der Eishockey Kantine zu den üblichen Besuchen (Altbürgermeister, Schwannerwirt, BM etc., zum Ball im Centrum maskiert unterwegs.(als Cowboy & Indianer)

Dank an Weihnachstbläser

Als Dankeschön für die Weihnachtsbläser fand in diesem Jahr das Essen im neuen Restaurant Hütteg statt.

Bataillonsversammlung Schützen

Versammlung des Schützenbataillons Schwaz am Weerberg. Es ist Tradition, dass der Ort, der zwei Jahre vorher das Bataillonsschützenfest ausgerichtet hat, die Bataillonsversammlung abhält. An die 80 Schützen des Bataillons und die gesamte Weerberger Schützenkompanie sowie die Bundesmusikkapelle Weerberg nahmen teil. Nach dem landesüblichen Empfang fand die hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Attila und umrahmt von einer Bläsergruppe, in der Pfarrkirche und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Die Versammlung wurde im Anschluss im Centrum Weerberg abgehalten.

Bläsergruppe v.li.: Knapp Hans-Peter, Knapp Hubert, Gartlacher Manuel. Sponring Hans, nicht am Bild : Lieb Hermann

Auch die Ehrung der Krieger begleitet die Musikkapelle.

Palmsonntag

An diesem Festtag umrahmte eine Bläsergruppe der Musikkapelle die Palmweihe am Dorfplatz, diesmal war Pfarrer Norbert Zur der „Weihende“ und Pfarrer Attila Nagy György machte den Hilfspriester.

v.li.: Daniel Unterbrunner, Michael Kofler, Hannes Stock, Manuel Gartlacher.

Nach der Palmweihe fand der Einzug in die Kirche statt.

Florianifeier der Feuerwehr

Der jährliche Festtag der Feuerwehr wurde von der Musikkapelle sowohl beim Gottesdienst (Bläsergruppe), beim Einzug und dann anschließend beim Festakt am Dorfplatz (Angelobung und Ehrungen) sowie beim Marsch zum Schwannerwirt begleitet. Dortf wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Bläsergruppe mit wechselden Akteuren, Michael Kofler, Andreas Sponring, Hannes Stock und Manuel Gartlacher (v.li.)

Erstkommunion

Wie in jedem Jahr ist die Erstkommunion an Christi Himmelfahrt, Dabei marschierte die Musikkapelle mit den Erstkommunikanten vom Schulhof zur Kirche. Nach dem Gottesdienst bildeten die Musikanten auf dem Dorfplatz eine Kreisaufstellung, in dem dann die Erstkommnionkin der einen weiteren Kreis bilden und so den „heutigen Mittelpunkt“ genießen. In der Folge fand der Marsch zum Schwannerwirt statt, wo zu einer von der Pfarre bezahlte Agabe eingeladen wurde.

Firmung

Nur 2 Tage später findet in diesem Jahr aus terminlichen Gründen die Firmung an einem Samstag statt. Dabei begleitete die Musikkapelle die Firmlinge und deren Paten beim Einmarsch zum Gottesdienst. den Pfarrer Attila Nagy Györgi und Firmspender Abt Raimund Schreier gestalteten.

Frühjahrskonzert

Die zweite Ausrückung an diesem Tag ist wohl die musikalisch wichtigste im Jahr für jeden Musikanten. Nach wochenlangem proben von neuen und unterschiedlichsten Musikstücken (siehe abwechslungsreiches Programm unten) war selbst bei langjährigen und ausgezeichneten Musikanten ein gewisses „Lampenfieber“ auszumachen.

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Natur. Nach dem pompösen Auftakt mit „O Fortuna“ aus Carl Orffs „Carmina Burana“ und dem Traditionsmarsch „Schwert Österreichs“, erzählt uns Johann Strauß einige Geschichten aus dem östlichen Ende der Alpen, dem Wienerwald. Dazu dürfen wir uns auch auf eine Einlage des Weerberger Zithervirtuosen Josef Knoll freuen. Nach dem Marsch „Frühlingserwachen“ vom ehemaligen Kapellmeister der BMK Weerberg, Werner Kreidl, hören wir kritische Töne vom Südtiroler Armin Kofler über die Klimaerwärmung und deren Auswirkungen auf die Gletscher.

Dem Eröffnungsstück des zweiten Konzertteils, Soul Bossa Nova von Quincy Jones, folgt der wunderschöne Choral „Abide with me“. Begleitet wird dieser von wunderschönen Naturbildern rund um den Weerberg, welche Hubert Knapp für uns zusammengestellt hat. Als Abschluss des Frühjahrskonzerts 2018 besuchen wir die Polarregionen und bestaunen die faszinierenden Nordlichter. Der amerikanische Komponist Rossano Galante hat diese mystische Erscheinung in seinem Werk „Aurora borealis“ vertont.

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Weerberg freuen sich auf Ihr Kommen.

programm

TEIL 1

Carl Orff (1895-1982)
O FORTUNA AUS CARMINA BURANA

Joseph Franz Wagner (1856-1908)
SCHWERT ÖSTERREICHS

Johann Strauß (1825-1899)
GESCHICHTEN AUS DEM WIENERWALD
Josef Knoll, Zither

EHRUNGEN

Werner Kreidl (*1942)
FRÜHLINGSERWACHEN

Armin Kofler (*1981)
SCHMELZENDE RIESEN

TEIL 2

Quincy Jones (*1933)
SOUL BOSSA NOVA

William Henry Monk (1823-1889)
ABIDE WITH ME

Rossano Galante (*1967)
AURORA BOREALIS

Im vollbesetzten Veranstaltungsaal konnte Obmann Hannes Kofler neben Bürgermeister Gerhard Angerer mit einigen Gemeinderäten, Alt Landes Blasmusik Obmann Siegfried Knapp mit Gattin Annemarie, Alt Bezirks Kapellmeister und ehemaliger Weerberger Kapellmeister Werner Kreidl (2002- 2009) begrüßen. Auch viele Musikanten der umliegenden Gemeinden waren als Zuhörer gekommen.

Als besondere Einlage wirkte der Weerberger Josef Knoll (Sennhof Seppal) auf seiner Zither mit.

Gekonnt führte zum wiederholten Mal Mag. Josef Leitner (ehemals selbst Posaunist bei der Musikkapelle), durch das abwechslungsreiche Programm, bei dem Alt Kapellmeister Werner Kreidl seine Eigenkompostion, den Marsch „Frühlingserwachen“ selbst dirigierte.

Mit einer Dia Show von seinen Fotos erfreute Hobbyfotograf und Tenorhornbläser Hubert Knapp die Besucher.

Zithervirtouse Josef Knoll in Aktion, sein Markenzeichen ist das Intrument auf seinen Knien.

Mag. Josef Leitner führt gekonnt durch das Progamm

Beim Programmpunkt Ehrungen wurde Passist Hanspeter Stöckl für 50 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Kapellmeister Andreas Knapp wurde mit der Silbernen Verdienstzeichen des Landesverbandes geehrt. Auch ich (Chronist Albert Mayr) erhielt das grüne Verdienstzeichen des Landesverbandes.

v.li.: Obmann Hannes Kofler, BM Gerhard Angerer, Kapellmeister Andreas Knapp, Bassist Hans Peter Stöckl mit Gertrud, Chronist Albert Mayr, Landesobmann Siegfried Knapp.

Zum letzten offiziellem Programpunkt „Aurira Borealis“ wurden Bilder von Nordlichtern der Polarregionen gezeigt, der Komponist Rosanno Galante hat diese mystische Erscheinung in diesem Werk vertont.
Nach den üblichen drei Zugaben wurde von den Musikanten der Saal im Eiltempo die Bestuhlung gegen Tischgruppen ausgetauscht und der größte Teil der Besucher sowie natürlich alle Musikanten genossen den gemütlichen Ausklang nach dem erfolgreichen Konzert.

Bild rechts: Dia Show vom Hobbyfotografen und Tenorhornbläser Hubert Knapp (Wegscheid) ernteten großen Beifall.

Alt-Weerberger-Kapellmeister (2002- 2009) dirigierte seine Komposition, den Marsch „Frühlingserwachen“ selbst, aber man sah ihm die Verärgerung über die Änderung seiner Komposition an.

Alpenregionstreffen in Mayrhofen

Das 25. Alpenregionstreffen, bei dem mehr als 10500 Teilnehmeraktiv mitwirkten (Schützen, Muskkapellen, Fahnenabordnungen, Spielmannszügen, Trommmlerzügen aus Bayern, Südtirol, Trentino und Tirol teilnahmen. Die Veranstaltung findet im Zweijahresrythmus in den jeweiligen Landesteilen statt. Beim Umzug am Sonntag war die Musikkapelle Weerberg mit der Schützkompanie als Einheit vertreten und erntete großen Applaus.

Stabführer Albuin Unterlechner gibt gekonnt den Auftakt (o.li), Die lange Einheit „Weerberg“ (o.re.)

Marktenderinnen & TamTamTom“warten auf den Bus. v.li.:Franziska Knoll, Nathalie Tötsch, Thomas Erler, Alexandra Knapp, Isabella Lieb.

Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession fandt bei traumhaft schönem Wetter statt. Anschließend marschierte die Musikkapelle mit der Schützenkompanie zum Schwanner. Dort erhielt Hermann Knapp (Pranter) die Auszeichnung für 60jährige Mitgliedschaft. Nach dem verdienten Mittagessen spielten als „Vorprogramm“ die Yongsters unter Leitung von Matthias Lieb im Pavillon ein Konzert und wurden dann von den „großen Musikanten“ abgelöst.

Einmarsch vom Bauhof aus, Konzert der Youngsters, Konzert der BMK Weerberg

Konzert der Youngsters,

Konzert der BMK Weerberg

Herz Jesu Fest mit Pfarrfest

Herz-Jesu Fest bei perfektem Prozessionswetter, (trocken und sonnig). Das Hochamt zelebrierte Bischof Hermann Glettler, die Kirchenbesucher waren von der musikalischen Gestatung durch den Chor begeistert. Bei der Prozession marschierten etwa. 30 Fahnenabordnungen und viele Teilnehmer mit. Auch Zuschauer aus Nah und Fern säumten die Straße.

Für die Messgestaltung beim Herz-Jesu-Fest holt sich der Chorleiter Matthias Schinagl viele Bläser (BMK) und Streicher (Konservatorium) auf die Empore.

Die Prozession durch das Moarfeld ist jedes Jahr ein beliebtes Fotomotiv

Einmarsch zum 4. Evangelium am Dorfplatz.

Bischof Hermann Glettler ist Hauptzelbrant

Beim Pfarrfest konnten viele Besucher verzeichnet werden. 1300 Schnitzel waren um 14.30 Uhr schon ausverkauft.

Beim Marsch von Florian Pedarnig „Dem Land Tirol die Treue“ singen alle (fast) Musikanten, Schützen u. Publikum mit.

Platzkonzert Mesner

Bei der Kirche St. Peter fand das Kirchenpatrozinium statt. Aigner Erich, Mandl Christa, Sponring Josef wurden für langjährige Dienste in der Pfarre geehrt. Lieb Claudia wurde für 25 Jahre Kirchenchormitgliedschaft ausgezeichnet. Im Anschluss fand das 1. Sommerkonzert beim „Mesner“ statt. Sehr schönes Wetter, leider nur spärlich besucht.

Bei schönem Wetter und ohne „Gewittersorgen“ (das ist bei dieser Ausrückung oft passiert) fand das 1. Sommerkonzert statt.

Bezirksmusikfest in Maurach

In diesem Jahr fand diese Veranstaltung (29.6. -1.7.) in Maurach am Achensee statt. Dabei saren ca 850 Mitwirkende beim Einzug, der bei schönem Wetter zum Festgelände stattfand, beteiligt. Dort wurden die traditionlle Feldmesse, der Festakt, Festreden und Gesamtspiel (dirigiert vom Weerberger Bezirkskapellmeister Andreas Knapp und auch der ehemalige Terfener Kapellmeister Adi Rinner kam zu einem Einsatz) statt. Im Anschluss wurde der Umzug der Kapellen und der Ehrenkompanie zum Festzelt im Dorf abgehalten. Für die Bundesmusikkapelle Weerberg begann damit der gemütliche Teil des Musikfestes, sie waren zu keinem Konzert eingeteilt.

Der Einmarsch zum Festplatz hatte noch nicht viele Zuschauer angelockt.

1. Reihe 3. v.re.: BM Gerhard Angerer Wbg, 4. BM Hannes Fender Pill, 5. . NR Hermann Gahr, 9. BH Peter Brandl

Musikkapelle Weerberg gibt ein buntes Bild

Der Weerberger Schlagzeuger Gerhard Angerer ist mit den Pauken der Mittelpunkt der „schlagträchtigen“ Truppe.

Kapellmeister Andreas Knapp (Bezirkskapellmeister) dirigiete das Gesamtspiel

Musikkapelle Weerberg auf dem Wegd zum Festzelt...

...„In Reih und Glied“ zum gemütlichen Ausklang (auch von hinten ein bemerkenswerter Anblick).

Platzkonzert beim Schwanner Gartenfest

Der Eishokey Club veranstaltete ein Gartenfest beim Schwannerwirt (7.7. - 8.7.) Erst mm späten Nachmittag kam die Sonne durch und die Temperaturen stiegen an. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Um 18.00 Uhr spielte die Bundesmusikkapelle Weerberg ein Konzert, danach sorgten „Die Hinterlechner“ für Tanz und Stimmung.

Bühne frei für die Musikkapelle Weerberg!

In den 1960er Jahren bis zu den1990er Jahren gab es im Schwanner Garten immer wieder ein idyllisches Fest.

Platzkonzerte beim Schwannerwirt

Die weiteren Konzerte wurden im Pavillon beim Schwannerwirt gespielt und von der Silberregion gefördert. Wegen der Überdachung der Terasse konnten sie auch bei Schlechtwetter immer Freitags abgehalten werden. 13.7., 20.7. ,27.7., 3.8., 10.8., 17.8.,24.8.,31.8.. Diese Ausrückungen wurden nur von den Terminen Stadtfest in Schwaz (10.8.) und Jubiläumsfest der Jungbauern - Landjugend (26.8.) unterbrochen.

Konzert 3.8. die Zuschauermassen waren überschaubar

4.8.2018 ***Stadtfest Schwaz***

Einmarsch über den Pfundplatz zum Konzert

Nach dem Konzert wird viel Unterhaltung geboten

70-Jahr Jubiläum Jungbauernschaft/Landjugend Weerberg

Zu diesem Anlass fand am Sportplatz ein 2 tägiges Zeltfest statt. Am 2. Tag (Sonntag) war die Jubiläumsmesse im Festzelt, anschließend Frühschoppenstimmunng mit den Youngsters unter Leitung von Vizekapellmeister Matthias Lieb und im Anschluss spielte die Bundesmusikkapelle Weerberg unter Leitung von Kapellmeister Andreas Knapp. Die Veranstalter konnten sich trotz des schlechten Wetters über sehr viele Besucher freuen.

Beim Gottesdienst, den der neue Pfarrer George Kuzhpillil (li) und der abberufene Pfarrer Attila Nagy-György abhielten.

Vizekapellmeister und Initiator der Jugendkapelle „Younsters“ dirigierte seine Buben und Mädchen.

Auch einige Musikanten verstärkten das junge Orchester.

Und dann „Bühne frei“ für dieMusikkapelle Weerberg.

Gesprächs.- od. Erzählkonzert

Die Musikkapelle veranstaltete im Centrum ein Erzählkonzert. KM Andreas Knapp erläuterte die Geschichte über die verschiedenen Epochen der Musikkultur. Mit Hilfe der Musikanten wurde vieles akustisch und bildhaft dargestellt. Auch eine kleine Besetzung zeigte ihr Können.

Erntedankfest

Bei angenehmen Wetter zog die Landjugend mit Erntewagen und Erntekrone sowie mit Musikkapelle Schützenkompanie vom Dorfplatz zur Peterskirche. Auch viele Prozessionsteilnehmer waren dabei, diese sind in den letzten Jahren immer mehr geworden. Nach der Messfeier mit Pfarrer Norbert Zur gaben die Musikanten ein kleines Marschkonzert und für Speis und Trank sorgten die Bäuerinnen.

Heldenehrung

Zu diesem Anlass marschierte die Musikkapelle gemeinsam mit der Schützenkompanie vom Bauhof aus zum Gottesdienst zur Pfarrkirche, wo in diesem Jahr Pfarrer Norbert Zur Zelebrant war. Nach der Messfeier fandt beim Kriegerdenkmal die Ehrung mit der Kranzniederlegung, dem Kameradenlied und der Ehrensalve statt. Im Anschluss wurden wie in jedem Jahr verdiente Schützenmitglieder ausgezeichnet. Nach der Defilierung wurde die Musikkapelle zum Mittagessen zum Schwanner eingeladen, dort wurde auch die jährliche Hauptversammlung der Schützenkompanie abgehalten.

oben: Heldenehrung beim Kriegerdenkmal mit Pfarrer Norbert Zur unten links: Stabführer Albuin Unterlechner und re.Gemeinderäte. u. rechts: VBM Klaus Angerer, Heimkehrer Johann Egger (91), BM Gerhard Angerer

80.Geburtstag Ehrenmitglied Knapp Erwin

Für Tischlermeister Erwin Knapp (Fischer) spielen die Musikanten zum 80er ein Standerl in der „Fanmeile“ beim Centrum. Erwin war schon in den 1960er Jahren eine Periode lang Obmann der Musikkapelle, damals Klarinettist, aber nach einem Arbeitsunfall in seiner Tischlerei, bei dem er sich an der Hand schwer verletzte, erlernte er das Euphonium spielen und war noch viele Jahre aktiver Musikant.

Das Standerl wurde auf dem Schulhof (Fanmeile) auf Wunsch des Jubilars dargebracht.

v.li.:KM Andreas Knapp, Erwin u Ida Knapp, Franziska Knoll, Nathalie Tötsch, Albuin Unterlechner, OM Hannes Kofler

Jubilar Erwin Knapp lädt seine Familie und die Musikanten zu Speis und Trank in das Cafe Central ein. Chronist Mayr Albert gestaltet mit alten Fotos aus der aktiven Zeit des Ehrenmitgliedes eine Rückblende.

ORF Tonaufnahme für die Weihnachtssendung am 23.12 in ORF 2

Orf Aufnahme im Centrum. Kurzfristig findet gemeinsam mit der MK Terfens für die Weihnachtssendung am 23.12.2018 um 20h15 in ORF 2 die Tonaufnahme „Schlittenfahrt“ und „Stille Nacht“ statt. Der Tourismusverband Achental zeichnet am 4. Dezember mit angeblich 500 Musikanten das zugehörige Video am Achensee auf.

Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung

Beim Gottesdienst, den der neue Pfarrer George Kuzhapilill In der Kirche zelebrierte, (erstmals seit vielen Jahren um 8:30 - nicht wie bisher um 10:0 h), spielt die Musikkapelle die Schubert Messe. Leider wird dieser höchste Festtag der Musikkapelle von der Bevölkerung nicht mehr gebührend wahrgenommen, dementsprechend ist der Publikumsbesuch des „Musikantenfesttages“ inzwischen recht spärlich geworden (Foto links).

Einige Kirchenbesucher und Freunde der Musikkapelle hätten noch geügend Platz vorgefunden (Foto oben rechts).
Der neue Pfarrer George Kuzhapilill ist von der Darbietung der Musikkapelle begeistert. (Foto oben).
Kapellmeister Andreas Knapp dirigierte die Schubert Messe (Foto rechts).

Beim Schwanner findet im Anschluss die Jahreshauptversammlung statt. Dazu konnte OM Hannes Kofler BM Gerhard Angerer, Pfarrer Kuzhapilill, GR Johanna Hirschhuber, Schützen HM Martin Sprenger sowie die Ehrenmitglieder Josef Knapp, Erwin Knapp, Edi Sturm und Hermann Sponring und weiters die Alten Musikanten Johann Egger, Othmar Wechselberger und Josef Angerer begrüßen.

Vorstand der Musikapelle v.li.: Anna-Maria Unterbrunner (Schriftführerin), Hannes Kofler (Obmann), Andreas Knapp (Kapellmeister), Ernst Angerer (Kassier), Lisa Knapp (Jugendreferentin), Jakob Hirschhuber (OM Stellvertreter).

Der Obmann beginnt mit seine Ausführungen mit der Gedenkminute für verstorbene Musikanten, aber besonders auch für den heuer verstorbenen Schützen, Heimkehrer und ältesten Weerberger (103 Jahre) Johann Schiffmann (Krötz). Weiters geht er auf die Problematik bei den Geburtstagsjubiläen der „Alten Musikanten“ ein, in diesem Jahr haben zwei betroffene Jubilare das Standerl abgesagt, daraufhin beschloss der Vorstand diese zu einem Sommerkonzert einzuladen, was von einem der beiden gerne angenommen wurde. Auch erwähnte er die neue Aufstellung (Kreisaufstellung) mit den Erstkommunikanten am Dofplatz nach dem Gottesdienst, die heuer zum zweitenmal durchgeführt und allseits begrüßt wurde (was mich besonders freute), weil ich diese Idee von der Staner Musikkapelle, wo ich öfters die Erstkommunion fotgrafierte, nach Weerberg gebracht habe.

Kapellmeister Andreas Knapp war bei seinen Ausführungen unter Anderem nicht ganz zufrieden mit dem Probenbesuch und dem Programmstudium zu Hause (CD anhören). Der Probenbesuchsdurchschnit ist bei dreißig Vollproben, einmal Klarinettenprobe und einem Probentag leider auf 76% gesunken und er apelliert an die Musikanten, selbiges wieder mehr ernst zu nehmen. Er erörterte auch, dass der veränderte Marsch „Frühlingserwachen“ beim Komponisten Werner Kreidl, der diesen Marsch beim heurigen Frühjahrskonzert die Uraufführung selbst dirigierte, auf harte Kritik gestoßen ist. Wie in jedem Jahr vergibt er „Schnapspreise“ an die fleißigsten Probenbesuch Musikanten. Hannes Kofler und Manuel Gartlacher haben keine Probe ausgelassen sowie einige andere haben nur 1-3 mal gefehlt. Das Hornregister bekommt als Gewinner auch „Hochprozentiges“.

Der Kassier Ernst Angerer kann in seinem Rückblick nur positives berichten. Die Einnahmen sind (inkl. Kassastand) 38542.- € Die Ausgaben belaufen sich auf 27130.- €. Somit ist der neue Kassastand 18215.- €

Schriftführerin Anna-Maria Unterbrunner, Kapellmeister Andreas Knapp mit den „hochprozentigen Pokalen“.

v. li.Hannes Kofler, Andreas Knapp, Ernst Angerer, Lisa Knapp, Jakob Hirschhuber.

v. li. Johann Egger (Altmusikant), Johanna Hirschhuber GR), JosefAngerer (Altmusikant), Josef Knapp (Ehrenmitglied).

v. li. Edi Sturm, Othmar Wechselberger, Erwin Knapp, Hermann Sponring, Pfarrer George Kuzhapilill.

v.li. Theresa Muigg, Desiree Streiter, Julia Kofler, Silvana Unterbrunner, Michel Kofler.

v.li. Manuel Gartlacher, Mario Knapp, Philipp Knapp, Christoph Knapp, Florian Schiffmann.

v. li. Klaus Mair, Thomas Knapp, Hans-Peter Knapp, Hermann Unterbrunner, Reinhard Lieb

v. li. Hermann u Albrecht Lieb, Michael Kofler,AndreasKnapp, Hannes Kofler, hinten Florian Schiffman, Christoph Knapp.

v. li. Thomas Erler, Florian Schiffmann, Philipp Knapp, vorne li Michael Kofler, Andreas Knapp.

v. li. hi.Jakob Hirschhuber, Anna-Maria Unterbrunner, Desiree Streiter, vorne Hubert Unterbrunner, Hermann Lieb.

v. li. Hermann und Albrecht Lieb beim Weisenspiel.

Wirtin Resi Streiter beobachtet den „intrumentarischen Seitensprung“ von Kapellmeister Andreas Knapp.

im Uhrzeiger, Beginn re. (v.li.) Silvana Unterbrunner, Alex Stock, Klaus Mair, (1) Gerhard Angerer, Albuin Unterlechner, Johann Egger, Johanna Hirschhuber, Josef Angerer, Pfarrer George, Hermann Sponring (2) Hermann Unterbrunner, Richard Löffler (3) Hanspeter Stöckl, Ernst Angerer (4)

70. Geburtstag für Ehrenmitglied und Altkapellmeister Edi Sturm

Dem ehemaligen Flügelhornist, Kapellmeister und wieder Flügelhornst spielten die Musikanten zu seinem 70. Geburtstag ein Standerl beim Schwannerwrt. Auf der schon weihnachtlich dekorierten Terasse vor dem Musikpavillon fand diese Ehrung für den Altmusikant und Altkapellmeister statt. Im Anschluß lädt der Jubilar die Musikanten zu Speis und Trank ins Gasthaus ein und wie man hörte,soll es eine lange Feier geworden sein.

Die „weihnachtliche“Aufstellung zum Standerl (re) Obmann Hannes Kofler g ratuliert dem Altkapellmeister (u.li.) v.vli. Nathalie Tötsch, Albuin Unterlechner, Isabella Lieb, Hannes Kofler und Edi Strum (u.m.), Heidi und Edi Sturm (u.re.)

Advent Weihnachtsblasen

Die „Formel 1 Truppe“ v.li.:Hermann Unterbrunner (Flügelhorn-sonst Tenorhorn) , Hubert Knapp (Posaune-sonst Tenorhorn, Simone Stopper, Knapp Hanspeter (Trompete), Gerhard Siller (Tuba), Foto Albert Mayr.

Seit der (Wieder) Einführung dieses schönen Brauches duch Kapellmeister iJosef Sponringg m Jahr 1991 (das war in seinem Einstandsjahr) wird dieser für die Finanzen der Musikkaoelle und für die Verkürzung und somit und somit für die bessere Erhaltung des „Ansatzes“ der Musikanten, die Winterpause verkürzt (das war wohl der Hauptgedanke des neuen Kapllmeisters Josef Sponring (Pipfl). Es fand also in diesem Jahr zum 28.mal statt. Dabei sind 6 Gruppen im ganzen Ort unterwegs und jährlich werden die Gebiete getauscht (ausgenommen Außerweerberg und Innerweerberg). Dabei gibt es die Regel, dass die jeweiligen Bläser, die für das Gebiet Kirche zuständig sind, vor und nach der Christmette einige Weisen darbieten.

Die üblicherweise letzt Ausrückung im Kalenderjahr (sofern nicht ein Trauerfall eintrifft), ist die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Stefanietag in der Pfarrkirche. Diese Aufgabe hat die oben abgebildete Weinachtsbläsergruppe (vulgo „die Formel 1 Truppe) schon seit vielen Jahren übernommen und beweist ihren „Vulgo Namen“.

Rückblick auf das Musikfest in Maurach am Achensee am 1. Juli2018